

# Jahresbericht 2019



LUNGENLIGA AARGAU

---

## 4 Vorwort des Präsidenten

Dr. iur. Roger Baumberger

---

## 5 Vorwort des Geschäftsführers

Thomas Vielemeyer

---

## 7 Bericht des Ligaarztes

Dr. med. Thomas Sigrist

---

## 8 Das Jahr 2019 in Zahlen



---

## 10 Sauerstoff- und Schlafapnoetherapie

Lebensqualität an erster Stelle



---

## 14 Kurswesen

Ein Kursprogramm – ausgerichtet  
auf die individuellen Bedürfnisse

---

---

## 16 Sozialberatung

Krank – und was nun?

---

---

## 18 Freiwilligenarbeit

Sich engagieren für eine  
gute Sache

---

---

## 20 Gesundheits- förderung und Prävention

Unser Engagement für  
gesunde Lungen



---

## 22 Tuberkulose

Tuberkulosefälle und  
Vorbeugemassnahmen



---

## 24 Impfdienst

Sicherstellung einer hohen  
Durchimpftrate

---



---

## 26 Fokus

vernetzt.bewegt.sozial – für  
die Menschen im Fricktal

---

## 28 Jahresrechnung

Bilanz, Revisionsbericht, Erfolgs-  
rechnung, Mittelflussrechnung,  
Rechnung über die Veränderung  
des Kapitals, Spendenherkunft  
und Spendenverwendung,  
Anhang zur Jahresrechnung



---

## 45 Mitgliedschaft und Spenden

So unterstützen Sie das Enga-  
gement der Lungenliga Aargau

---

## 46 Kontakte

(Stand 1. März 2020)

---

## 49 Das Team der Lungenliga Aargau

Die Mitarbeitenden auf  
einen Blick



## Vorwort des Präsidenten



Vor ziemlich genau 30 Jahren waren die Scorpions mit ihrem Song «Wind of Change» in aller Ohren. Es war ein Song voller Hoffnung. Im Moment scheint nun auch wieder der «Wind of Change» zu wehen, dieses Mal in Bereichen, die auch die Lungenliga betreffen.

Einerseits ist der Klimawandel in aller Munde. Er beeinflusst die Menschen weltweit und verändert unsere Politik. Für die Lungenliga ist diese Thematik natürlich nichts Neues, war doch die Atemluft immer ein Anliegen und

somit auch in verschiedenster Hinsicht ein Kerngebiet unseres Wirkens. Wir dürfen auf die Weiterentwicklung gespannt sein.

Mit der Coronavirus-Pandemie wurde unser Vorstellungsvermögen knallhart auf die Probe gestellt. Was kaum vorstellbar war, ist heute Realität: Wir bangen um unsere Gesundheit und um unsere Existenz. Als Nicht-mediziner mute ich mir eine Lagebeurteilung nicht zu. Tatsache ist aber, dass diese neue Lungenkrankheit im Fokus der Lungenliga an oberster Stelle steht und unser Handeln sehr stark beeinträchtigt.

Der «Wind of Change» muss weder im Vordergrund stehen noch negativ behaftet sein. Das Jahr 2019 war zwar in geschäftlicher Hinsicht wie immer von starken Winden geprägt, das Schiff blieb jedoch auf Kurs.

Die Geschäftsleitung und der Vorstand konnten ebenfalls in der bewährten Zusammensetzung entsprechend den bisherigen Gepflogenheiten schalten und walten und ein gutes Jahresresultat abliefern. An dieser Stelle möchte ich allen Mitarbeitenden, den Vorstandsmitgliedern aber auch allen Spenderinnen und Helfern herzlich für ihr bisheriges und zukünftiges Wirken danken.

Der «Wind of Change» wird das Jahr 2020 mit Sicherheit auch in Bezug auf die Geschäftsführung prägen, steht uns doch ein pensionierungsbedingter Geschäftsführerwechsel bevor. Näheres dazu wird es spätestens an der nächsten Generalversammlung zu berichten geben.

**Dr. iur. Roger Baumberger**  
Präsident Lungenliga Aargau

## Vorwort des Geschäftsführers



Während der Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2019 am Entstehen ist, erreicht uns die Coronavirus-Pandemie. Eine Herausforderung für die ganze Bevölkerung in der Schweiz und weltweit, und auch für die Lungenliga. Es gilt, die Betreuung unserer Patienten und Klientinnen in dieser Situation vollumfänglich zu gewährleisten und sie vor einer Ansteckung zu schützen. Ob die geplante Generalversammlung im Juni durchgeführt werden kann, ist zum heutigen Zeitpunkt noch offen.

Wir werfen jedoch mit diesem Jahresbericht einen Blick zurück auf das vergangene Geschäftsjahr. Es war von interessanten neuen Projekten und Aufgaben geprägt, wobei unsere Hauptaufgabe die integrierte Beratung der Patientinnen und Klienten ist und bleibt. Dazu gehören die Sauerstoff- und Schlafapnoetherapien sowie die Sozialberatung. Mit insgesamt 30 Gesundheitsfachpersonen, 6 Sozialarbeitenden und 5 Mitarbeitenden in der Patientenadministration engagieren wir uns jeden Tag für das Wohl der Betroffenen.

Ergänzt wird das Angebot durch Kurse und Patientenschulungen. Sie sollen unsere Patienten und Klientinnen im Umgang mit ihrer Krankheit und deren Folgen unterstützen und ermutigen. Einen Wechsel haben wir bei der Atemtherapie zu verzeichnen: Die langjährige Leiterin, Ursula Schelbert,

hat ihre Aufgabe an Denise Geier weitergegeben.

Rund 80 freiwillige Mitarbeitende engagieren sich beim Sammeln von Spenden für unsere Patienten und Klientinnen sowie bei regionalen Standaktionen und PR-Anlässen. Lesen Sie auf Seite 19 den Bericht über unseren langjährigen Spendenverwalter, Erich Spiess, der Ende 2019 von seinem Amt zurückgetreten ist.

Seit der Gründung der Lungenliga Aargau vor genau 111 Jahren stand neben der Betreuung und Begleitung von Patienten und Patientinnen, damals waren es ausschliesslich Tuberkulose-Betroffene, immer auch die Prävention an oberster Stelle. Einen wichtigen Beitrag leistet die Lungenliga heute namentlich im Bereich der Tabakprävention. Von 2016 bis 2019

führte sie im Rahmen des Tabakpräventionsprogramms des Kantons das Projekt «zackstark – rauchfrei durch die Lehre» durch und verhalf den Lernenden von 231 Betrieben zu einer rauchfreien Lehre. Neu setzt auch der Kanton Zürich das Projekt um.

Aber auch die Tuberkulose ist nach wie vor ein Thema – drei Fälle sorgten gerade letztes Jahr für grosse Aufmerksamkeit in den Medien und der Bevölkerung. Was die Lungenliga als offizielle Tuberkulosefachstelle im Auftrag des Kantonsärztlichen Dienstes für erkrankte Personen, für Fachpersonen sowie Laien leistet, lesen Sie im Bericht auf Seite 23.

Mit dem Impfdienst, der die Impfungen an den Aargauer Volksschulen organisiert und durchführt, erfüllen wir einen weiteren Auftrag des Kantonsärztlichen Dienstes. 15'644 ver-

impfte Dosen, rund 16'600 geprüfte Impfausweise und 318 besuchte Schulen im 2019 – diese Zahlen beeindrucken und tragen wesentlich zu einer hohen Durchimpfungsrate in unserem Kanton bei.

Anlässlich der Expo 2019 in Rheinfelden hat sich die Lungenliga Aargau mit sieben anderen sozialen Institutionen im Fricktal vernetzt und einen gemeinsamen Informations- und Erlebnisstand realisiert. Lesen Sie den Beitrag dazu auf Seite 27.

Auch im vergangenen Jahr durfte die Lungenliga Aargau einen erfreulichen Spendenbetrag von rund 324'000.– Franken entgegennehmen. Lesen Sie auf Seite 33, wie die Spenden im Kanton konkret eingesetzt werden.

Mit diesem Jahresbericht verabschiede ich mich als Geschäftsführer der Lun-

genliga Aargau. Nach zwölfjähriger spannender, lehrreicher und vielseitiger Tätigkeit werde ich im Laufe dieses Sommers in Pension gehen. Zusammen mit einem aufgestellten und motivierten Team konnten wir einiges zum Wohle unserer Patientinnen und Klienten bewegen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die uns in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben und damit aktiv zum erfolgreichen Jahr 2019 beigetragen haben.

Im Sinne des «Wind of Change» – für mich persönlich wie auch für die Lungenliga Aargau – wünsche ich Ihnen, Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten alles Gute.

**Thomas Vielemeyer**  
Geschäftsführer

## Bericht des Ligaarztes



Mit 3D-Druckern, Nanomedizin, Brain-Computer-Interface, Robotik und künstlicher Intelligenz macht die Medizin enorme Fortschritte in rasendem Tempo. Neue diagnostische Verfahren halten Einzug in der Pneumologie, wie beispielsweise die künstliche Nase, neue Medikamente oder interventionelle Verfahren, mit welchen gezielt in das Körpergewebe eingegriffen wird.

Während in den vergangenen Jahren die chirurgische und endoskopische Volumenreduktion bei COPD (chronisch obstruktive Lungenerkrankung)

einen enormen Aufschwung durchmachte, sind heute Fortschritte in der Therapie anderer Krankheiten zu verzeichnen. All dies führt dazu, dass Patienten länger leben, aber auch länger an ihren chronischen Krankheiten leiden. Die Lungenliga nimmt hier eine zentrale Rolle ein, indem sie mit den etablierten Therapien – wie beispielsweise der Sauerstofftherapie oder Inhalationstherapie und den Dienstleistungen der Sozialberatung – nahe am Patienten ist und diesen in einer engen therapeutischen Beziehung auf dem Krankheitsweg begleitet. An dieser Stelle mein Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lungenliga Aargau, die eine grossartige Leistung zugunsten unserer Patienten und Patientinnen erbringen. Dies wird auch in Zukunft notwendig sein, zumal Robotik und künstliche Intelligenz die menschliche Nähe nicht ersetzen können.

Eindrücklich ist, wie der Fortschritt immer schneller wird und nichts mehr undenkbar ist. Wir von der Lungenliga Aargau nehmen diese Herausforderung an und werden stets mit Menschlichkeit zwischen Patienten und Fortschritt vermitteln.

Seien wir uns aber auch zugleich bewusst, dass viele Lungenkrankheiten durch einen gesunden Lebensstil vermieden werden können. Das grosse Thema der Tabakprävention und neu auch der Prävention vor weiteren Produkten wie elektronische Zigaretten, Dampfen und anderes mehr gilt es aktiv anzugehen. Damit ist der wichtigste Grundstein für eine gute Lebensqualität gelegt. Ich danke allen, die sich hierbei engagieren.

**Dr. med. Thomas Sigrist**

Chefarzt Pneumologie Klinik Barmelweid, Ligaarzt Lungenliga Aargau

## Das Jahr 2019 in Zahlen

### Von der Heimtherapie vermietete Geräte:\*

	2018	2019
CPAP	4'801	5'348
Sauerstoff-Konzentrator	669	743
Flüssigsauerstoff	206	194
Druckgasflaschen	91	87

# 6'400

betreute Klientinnen und Klienten in  
der Heimtherapie\*

\* Angaben ohne Gewähr

# 59

Mitarbeitende  
per 31.12.2019,  
das entspricht  
42,1 Vollzeitstellen

### Anzahl Teilnehmende an Kursen und Gruppenangeboten:

# 669

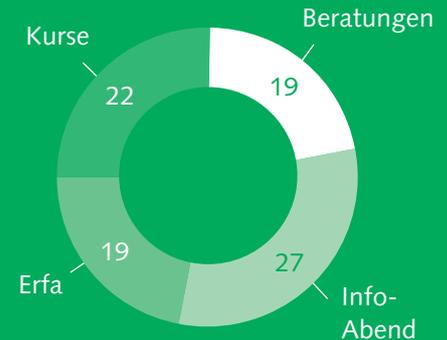
### Verteilung:

Atemtherapie	37
COPD-Patientenschulung	21
Erfa Schlafapnoe	191
Erfa Sauerstoff	212
Schiffsausflug	121
Rauchstoppangebote	87

# 90

Freiwillige Helfer  
und Helferinnen  
inkl. Vorstand

### Verteilung Teilnehmende an Rauchstoppangeboten: Total 87



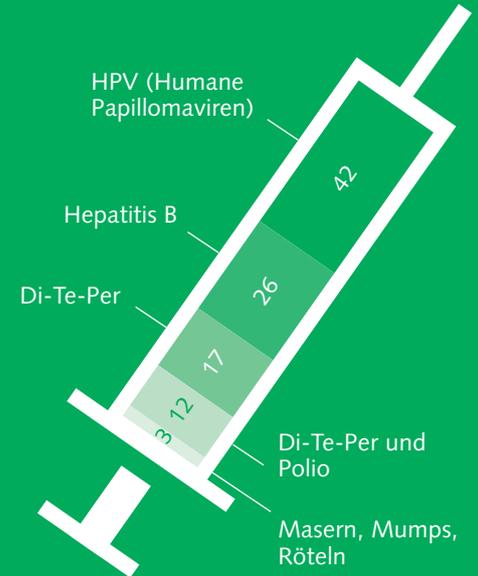
**Tuberkulosepatienten/-innen**  
(Kanton Aargau und Kanton  
Basel-Landschaft):



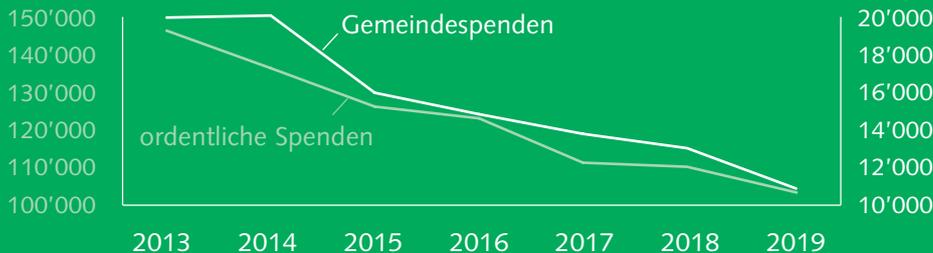
**Total durchgeführte Bluttests (IGRA),  
um eine latente Infektion mit Tuber-  
kulose festzustellen:**



**Verteilung aller verimpften Impfstoff-  
dosen in Prozent (100%=15'644):**



**Entwicklung der Spendeneinnahmen in Schweizer Franken:**



Quelle: Lungenliga Aargau

# Sauerstoff- und Schlafapnoetherapie



Unser speziell geschultes Pflegepersonal berät und betreut Menschen mit einer chronischen Lungenerkrankung und Atemwegsbehinderung. Die Betroffenen können über die Lungenliga das nötige Atemtherapiegerät mieten oder kaufen. Bei der Sauerstofftherapie organisieren und instruieren wir die geeigneten Sauerstoffquellen und beraten auch bei Ferientaufenthalten im In- und Ausland. Unsere Klienten und Patienten werden während der gesamten Therapiedauer durch unser Fachpersonal begleitet, im engen Informationsaustausch mit dem zuständigen Facharzt. So kann die Therapie im Alltag besser integriert werden, was den Umgang mit der Krankheit erleichtert. Unser Ziel ist das Erhalten oder Verbessern der Lebensqualität Betroffener und deren Angehörigen.

## Lebensqualität an erster Stelle

### Hohe Fachkompetenz hilft den Sauerstoffpatienten

Aufgrund der stabilen Personalsituation konnten wir uns im 2019 voll und ganz auf unsere Patientinnen und Patienten konzentrieren. Die Sauerstoffpatienten/-innen profitierten vom grossen Fachwissen der Pflegefachpersonen. Dieses umfassende Wissen haben sie an nationalen Weiterbildungen sowie an Fachtagungen und an Fallbesprechungen erlangt. Unsere langjährigen Mitarbeitenden, Markus Schubert und Marica Winkler, absolvierten erfolgreich die eidg. Fachprüfung für Berater/-innen für respiratorische Erkrankungen.

### Eindrücke von einem Hausbesuch der besonderen Art

Im persönlichen Gespräch werden der Gebrauch der Atemtherapiegeräte, der Umgang mit der Therapie sowie die Folgen der Erkrankung angesprochen.

Im Sinne der «integrierten Beratung» haben Themen rund um die soziale Situation Platz und werden – wenn nötig – an unsere Sozialberatung weitergeleitet.

Unsere Leiterin Kommunikation und Marketing, Liliana Peterhans, durfte unsere Pflegefachfrau Fabienne Baldesberger im vergangenen November auf einen Hausbesuch mit Notizblock und Fotoapparat begleiten.

Beat F., der gelernte Bäcker/Konditor, danach über 30 Jahre lang tätig als Dekorateur bei einem führenden Detailhändler, lebt heute mit seiner Frau und seinen beiden Schmusekatzen weit ab vom städtischen Trubel inmitten sanfter Wiesen im schönen Wegenstettertal. Trotz seines stark eingeschränkten Lungenvolumens bleibt Beat F. dank durchgehender Sauerstoffzufuhr mehr oder weniger mobil.

Ein Schalk in seinen Augen lässt sich erkennen, wenn er auf seinen «Ausritt ins Grüne» zu sprechen kommt. Bepackt mit dem mobilen Sauerstoff-Rucksack fährt er mit seinem Moped den Wiesen und Feldern entlang und überholt hie und da mit seinem «zweirädrigen Feuerstuhl» den einen oder anderen Traktor. Beat F. liebt das Töfflifahren im Freien; das Gefühl nach unbändiger Freiheit. Und er liebt auch Tatoos. Jedes einzelne seiner Tatoos hat eine eigene Geschichte; auch seine Krankheit kommt dabei zum Ausdruck. Seine besonderen Lieblinge sind aber die beiden Maine-Coon-Katzen. Die meiste Zeit, die Beat F. tagsüber zu Hause verbringt, während seine Frau ihrem Beruf nachgeht, befindet er sich in bester Gesellschaft mit den Vierbeinern Elodie und Elliot. Trotz schwerer Krankheit beeindruckt Beat F. zutiefst durch seine Offenheit, Lebensfreude und seinen Optimismus!

### **Einführung des Sauerstoffsättigungsmonitorings**

Im Laufe des Jahres hat eine Fachgruppe aus Pflegefachpersonen das Sauerstoffsättigungsmonitoring bei Säuglingen eingeführt. Nach einer Vorbereitungszeit mit Gesprächen mit Verordnern und Gerätelieferanten, mit Erstellen der Prozesse und Einführung im Team, können wir nun den Eltern von Frühgeborenen eine umfassende Überwachung der Sättigungswerte im Blut und des Pulses, kombiniert mit einer Sauerstofftherapie, anbieten. Neben dem persönlichen Kontakt zur Familie stehen wir im engen Austausch mit den Spitälern und der Kinderspitem.

### **Spirometrietage mit kostenlosen Lungenfunktionsmessungen**

Flankierend zum Welt-COPD-Tag und der nationalen COPD-Kampagne ermöglichte die Lungenliga im No-

vember Interessierten, ihre Lungenfunktion zu messen. Eine Woche bestand dieses Angebot an den Standorten in Baden, Rheinfelden und Aarau. Über 100 Personen haben sich in den Räumen der Lungenliga eingefunden. Neben dem Test blieb genügend Zeit, eine kurze Beratung durchzuführen. Letzteres hatte zur Folge, dass vereinzelt weitere Abklärungen über den Pneumologen angezeigt wurden.

### **Kombinierte Therapien werden durch dieselbe Bezugsperson geführt**

Patienten und Patientinnen mit kombinierten Therapien (Schlafapnoetherapie oder Heimventilation zusammen mit einer Sauerstofftherapie) werden von spezifisch dazu weitergebildetem Personal betreut und erhalten die Beratung durch eine Bezugsperson. Dies gibt den Betroffenen viel Sicherheit im Umgang mit der Krank-

heit und der Therapie. Die Betreuung erfolgt zu Hause oder in unserer Geschäftsstelle in Aarau.

### **Steigende Nachfrage im Schlafapnoebereich**

Im Schlafapnoebereich können wir erneut auf eine steigende Nachfrage zurückschauen. Dies auch in Bezug auf die erfolgreiche Aufklärungsarbeit betreffend Atemaussetzer im Schlaf. Dadurch erfolgen mehr Abklärungen zum Thema «Schlafapnoe». Aufgrund der wachsenden Klientel sind Anpassungen der Abläufe im Schlafapnoebereich unumgänglich; so haben wir unser Dienstleistungsangebot an unserer Beratungsstelle in Rheinfelden ausgebaut. An drei bis vier Montagen pro Monat sind unsere Pflegefachpersonen vor Ort und bieten neben Nachinstruktionen auch Erstinstruktionen, Gerätewartungen, Jahreskontrollen und Maskenberatungen an.

Das Angebot wird von den Klienten und Klientinnen aus dem Fricktal sehr geschätzt und entsprechend ist auch der Terminkalender gut gefüllt.

### «Am Ball bleiben» und Öffentlichkeitsarbeit leisten

Das stetige Weiterbilden der Fachpersonen wie auch das Absolvieren der Fachprüfung zu Berater/-innen für respiratorische Erkrankungen ermöglichen es, die Klienten und Patientinnen stets kompetent in und um ihren Therapiealltag zu beraten und zu betreuen.

In der Schweiz leiden mehr als 150'000 Personen an kurzen Atemaussetzern, welche zu Tagesmüdigkeit, Schläfrigkeit und zu einem erhöhten Risiko an Herz-Kreislauf-Erkrankungen führen können. Vielfach bleibt dieses Schlafapnoe-Syndrom aber unerkannt. Mit einer jährlich wiederkehrenden,

nationalen Kampagne wird die Öffentlichkeit dazu ermutigt, über einen einfachen Online-Risikotest abzuklären, ob möglicherweise ein Schlafapnoe-Syndrom vorliegen könnte. Diese Werbeaktion löst auch Fragen zur Krankheit aus, welche über unsere fachkundigen Pflegefachleute geklärt werden.

### Wissenstransfer bei öffentlichem Vortrag

Im September lud die Lungenliga Aargau zu einem öffentlichen Vortrag zum Thema «Schlafstörungen» im Hörsaal des Kantonsspitals Aarau ein. Unter dem Motto «Schlafen Sie gut, ... ein frommer Wunsch» hielt PD Dr. med. Sarosh Irani, Chefarzt Pneumologie und Schlafmedizin des Kantonsspitals Aarau, ein spannendes Referat vor zahlreich erschienenem Publikum. Themen rund ums Schlafen, individuelle Schlafbedürfnisse, Schlaf-

störungen etc. zogen die Zuhörer und Zuhörerinnen in ihren Bann.

### Regine Schmid

Bereichsleitung  
Sauerstoffheimtherapie

### Isabella Müller

Bereichsleitung Schlafapnoetherapie  
und Heimventilation

# Kurswesen



Mit ihrem Kurs- und Gruppenangebot unterstützt die Lungenliga Aargau Betroffene und Angehörige dabei, besser mit der Krankheit umgehen zu können. Mit ihrem Engagement für gesunde Lungen und Rahmenbedingungen, die dies ermöglichen, trägt die Lungenliga Aargau einen wichtigen Teil zur Gesundheitsförderung und Prävention bei.

## Ein Kursprogramm – ausgerichtet auf die individuellen Bedürfnisse

### Erfahrungsaustauschgruppen sind gefragt

Das Kursprogramm wurde im gleichen Rahmen wie in den Jahren zuvor angeboten. Dabei wurden auch die Erfahrungsaustauschgruppen mit viel Engagement und grossem Interesse der Betroffenen durchgeführt. Spannende Themen werden in der Gruppe diskutiert, und bei Kaffee und Kuchen hat es genügend Platz für den persönlichen Austausch. Da entstehen sehr berührende und wertvolle Gespräche für alle Beteiligten.

### COPD-Betroffene werden zu ihrem eigenen Experten

Die COPD-Patientenschulung fand das letzte Mal in herkömmlicher Art statt. Wir werden nach über zwölfjähriger Erfahrung ein neues Konzept unter dem Namen «Besser leben mit COPD» übernehmen. Dank des Selbstmanagement-Coachings in sechs

Modulen lernen Betroffene, mit der Krankheit besser umzugehen. Zusammen mit einem Expertenteam, bestehend aus Lungenfacharzt/-ärztin, Physiotherapeut/-in und Fachperson der Lungenliga, werden optimale und individuelle Lösungen zur bestmöglichen Alltagsbewältigung erarbeitet.

### Atemtherapie unter neuer Leitung

Denise Geier, Ganzheitlich-Integrative Atemtherapeutin IKP, richtet die Behandlungsschwerpunkte nach den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden. Mit Atem- und Bewegungsübungen im Sitzen und Stehen, mit Meditationen und bei Gesprächen in lockerer Atmosphäre werden die gesunden Ressourcen gestärkt. Dadurch tritt eine Entspannung ein, die sich auf die körperliche und psychische Gesundheit auswirkt, und es entsteht neuer Raum für das Atmen.

### Luftholtage im In- und Ausland

Die durch die Lungenliga Schweiz geführten Gruppenreisen am See, am Meer oder in der Höhe sind bei Menschen mit Atembeschwerden nach wie vor beliebt und können sich positiv auf den Krankheitsverlauf auswirken. Mehr Informationen finden Sie unter [www.lungenliga.ch/luftholtage](http://www.lungenliga.ch/luftholtage).

### Regine Schmid

Bereichsleitung Kurswesen

→ Beachten Sie unseren  
Veranstaltungskalender unter  
[www.lungenliga.ch/kurse-ag](http://www.lungenliga.ch/kurse-ag)

# Sozialberatung



Die Sozialberatung der Lungenliga Aargau richtet sich an Menschen mit Lungenkrankheiten und Atembehinderungen, Herz- und Kreislauferkrankungen, Erkrankungen der inneren Organe und Stoffwechselerkrankungen, wie beispielsweise Diabetes. Angehörige und weitere Bezugspersonen können ebenfalls von dieser Dienstleistung profitieren. Die Beratung durch die Sozialarbeitenden ist unentgeltlich und findet nach telefonischer Vereinbarung in einer der vier Beratungsstellen statt. Besuche zu Hause oder im Spital sind möglich.

## Krank – und was nun?

### Wer kann unsere Beratung in Anspruch nehmen?

Das Angebot der Sozialberatung der Lungenliga Aargau richtet sich nicht nur an Menschen mit Lungen- oder Atemwegserkrankungen. Ungefähr ein Drittel aller Klientinnen und Klienten der Sozialberatung setzt sich aus Betroffenen von innerorganischen Erkrankungen (z.B. Herz, Niere etc.) und Stoffwechselstörungen (z.B. Diabetes) zusammen, welche diese Dienstleistung ebenfalls in Anspruch nehmen können.

Die Beratungsthemen sind sich trotz der verschiedenen Krankheitsbilder im Grossen und Ganzen sehr ähnlich. Oft sind es Fragen zur materiellen Existenzsicherung, welche die Betroffenen eine Beratung aufsuchen lassen, da diese aufgrund der gesundheitlichen Situation plötzlich erschwert und in Frage gestellt wird. Die Betrof-

fenen sind mit Fragen konfrontiert, um die sie sich ohne gesundheitliche Probleme keine Gedanken machen würden, und fühlen sich überfordert und verunsichert. Die Sozialberatung begleitet diese Menschen auf ihrem nicht immer einfachen Weg und versucht gemeinsam mit ihnen, Perspektiven zu erarbeiten und soweit als möglich Sicherheit herzustellen. Sie unterstützt Klientinnen und Klienten in den zum Teil sehr komplexen Verfahren, in denen es das Zusammenspiel zwischen Arbeitgebern, Versicherungen und Ämtern zu berücksichtigen gilt. Letztlich geht es in einem solchen Prozess nicht ausschliesslich um die finanziellen Aspekte, auch wenn diese eine grosse Rolle spielen.

### Ihr Anliegen liegt uns am Herzen

Erfolgserebnisse wie das Beispiel einer Klientin, die 2019 nach einem über 8 Jahre andauernden Beratungspro-

zess schlussendlich eine IV-Rente zugesprochen erhalten hat, zeigen die Wichtigkeit unserer Sozialberatung. Für die betroffene Person selbst ist ein positiver IV-Entscheid in verschiedener Hinsicht von grosser Bedeutung. So ist beispielsweise die zuvor erwähnte Klientin nicht mehr von der Sozialhilfe abhängig, auf die sie aufgrund eines fehlenden Einkommens zuvor angewiesen war. Gleichzeitig bedeutet dieser Entscheid für sie eine wichtige Würdigung ihrer Situation. Diese Anerkennung ist für die Betroffenen oft nahezu so wichtig wie die monetäre Entlastung, die sie mit sich bringt.

### Ravi Buchli

Bereichsleitung Sozialberatung

# Freiwilligenarbeit



Mit 80 Freiwilligen engagieren sich die Regionalkommissionen der Lungenliga Aargau für Sammlungen von Spenden für lungen- und atemwegserkrankte Menschen und für Einsätze bei regionalen Standaktionen und PR-Anlässen. Die Spendeneinnahmen fliessen vollumfänglich in Projekte und Aktionen, welche die Lebensqualität der Betroffenen erhalten und verbessern.

**Möchten Sie sich freiwillig für lungen- und atemwegserkrankte Menschen engagieren?** Gerne gibt Ihnen die Geschäftsführung der Lungenliga Aargau nähere Auskunft unter der Telefonnummer 062 832 40 08.

## Sich engagieren für eine gute Sache

### Rücktritt eines langjährigen Spendenverwalters

Siebzehn Jahre sind es her: 2003 übernahm Erich Spiess die Verwaltung der Spendengelder des Bezirks Brugg. Den Ansporn dazu leistete seine Frau, welche bis dahin während fünf Jahren als Bezirkspräsidentin amtierte und Einblicke in ihre Tätigkeiten gewähren liess. Mit dem angenehmen Gefühl, (Zitat) «sich engagieren für eine gute Sache», und mit einer Vorliebe für administrative Arbeiten übernahm der zwischenzeitliche Pensionär die Verantwortung für die finanziellen Belange der Regionalkommission Brugg. Vier Jahre später folgte der Bezirk Baden.

### Rückläufiges Spendevolumen

Wie sehr sich das Spendenverhalten in den letzten Jahren verändert hat, konnte Erich Spiess hautnah miterleben: «Leider sind die Spendeneinnahmen rückläufig, ebenso die Anzahl

an freiwilligen Ortsvertretern, welche die Sammlungen ausführen.» Die Gründe dazu sind gemäss dem Spendenverwalter auch im Wandel früherer Gepflogenheiten zu suchen: «Waren es zu Beginn noch Aktionen von Tür zu Tür, hat sich der Schwerpunkt der Sammlungen infolge Abwesenheit der Bewohner auf das grossflächige Verteilen und Versenden von Werbriefen verlagert. Heute werden viele Briefkasten mit Werbestoppklebern versehen, sodass wir uns auch von dieser Strategie distanzieren mussten.»

### Bereichernde Momente

Durch das Mitwirken bei verschiedenen Veranstaltungen entstanden viele interessante Begegnungen mit Besuchern, Ortsvertretern und Mitarbeitenden. Erich Spiess erinnert sich speziell an das Brugger Badifescht vor sechzehn Jahren, an welchem die Regionalkommission mit einem

Wasserturm vor Ort war. Durch kräftiges Blasen konnte dabei die Lungenfunktion getestet werden. Aufgefallen sei dabei ein zehnjähriges Mädchen, das mit seinen Topwerten viele zu meist ältere am Test Beteiligte weit hinter sich gelassen hatte. Ihr Erfolgsrezept? Querflötenspielen!

Erich Spiess freut sich auf die ruhigen Tage zusammen mit seiner Frau, die ihr ehrenamtliches Engagement als Beisitzerin zeitgleich beendet. Die Lungenliga Aargau dankt beiden herzlich für ihr langjähriges und unermüdliches Engagement und wünscht alles Gute und beste Gesundheit.

Im Interview mit Erich Spiess:

### Liliana Peterhans

Leitung Kommunikation & Marketing

# Gesundheitsförderung und Prävention



Das Team engagiert sich für gesunde Lungen und optimale Rahmenbedingungen, welche dies ermöglichen. Mit Projekten, Kursen und Schulungen werden Menschen jeden Alters dazu befähigt, die eigene Gesundheit positiv zu beeinflussen. Mit dem Themenschwerpunkt «Tabakprävention» setzt sich die Fachstelle gemeinsam mit Schulen, Lehrbetrieben und weiteren Organisationen für eine rauchfreie Zukunft der Jugendlichen ein und unterstützt Betroffene, vom Rauchen weg zu kommen.

## Unser Engagement für gesunde Lungen

### Kantonales Tabakpräventionsprogramm Aargau 2016–2019

Der Kanton Aargau engagiert sich für eine vernetzte und sinnvolle Tabakprävention mit drei strategischen Stossrichtungen: Einstieg verhindern, Passivrauch vermeiden und Ausstieg unterstützen. In einem vierjährigen Programm nimmt die Lungenliga als Kompetenzzentrum eine zentrale Rolle ein mit folgenden Projekten:

**Experiment Nichtrauchen:** Der Klassenwettbewerb «Experiment Nichtrauchen» feiert sein 20-jähriges Jubiläum und knackt die Grenze einer Million Teilnehmenden! Es ist das bekannteste Tabakpräventionsprojekt an Schweizer Schulen. 2019 besuchte die Lungenliga Aargau 46 Klassen vom 6.–9. Schuljahr.

**Rauchen? nein danke!** Das Projekt wird seit 10 Jahren in Zusammenarbeit mit der kantonalen Schule für Berufs-

bildung bei den Lernenden durchgeführt. 2019 besuchten 29 Klassen die Lungenliga Aargau in Aarau. Nach einer Führung durch den Betrieb erhielten sie einen Sensibilisierungsworkshop zum Thema «Nikotinkonsum, Zusammenhänge des Konsumverhaltens – Sucht und Marketingstrategien der Zigarettenindustrie».

**Zackstark – rauchfrei durch die Lehre:** 231 Betriebe im Aargau waren überzeugt, dass sich eine Investition in das Gesundheitsverhalten bei Lernenden lohnt und schlossen mit den Lernenden einen Nichtraucher-Vertrag ab. Der Kanton Zürich setzt «zackstark» seit Juni 2019 ebenfalls um, was den Erfolg des Projekts bestätigt.

**ready4life:** Das Coaching-App ist ein Gesundheitsförderungsprojekt der Lungenliga für Jugendliche, in welchem Lernende von einem virtuellen

Coach begleitet werden. Lebenskompetenzen sowie die Widerstandsfähigkeit gegenüber Konsum von Tabak und Alkohol werden individualisiert gefördert.

**Rauchstopp-Angebot der Lungenliga Aargau:** Mit Blick auf den anhaltend hohen Tabakkonsum in der Bevölkerung ist das Rauchstopp-Programm der Lungenliga ein wichtiger Teil. Im Jahr 2019 haben 87 Personen unser Angebot in Anspruch genommen. Im November wurde erstmals eine nationale Facebook-Kampagne «stop-gether» durchgeführt. Knapp 3000 Personen meldeten sich an, um innerhalb der Community einen Rauchstopp anzugehen.

### Silvia Loosli

Bereichsleitung Gesundheitsförderung und Prävention a.i.

# Tuberkulose

Die Tuberkulosefachstelle der Lungenliga Aargau betreut im Auftrag des Kantonsärztlichen Dienstes Aargau und des Gesundheitsdepartements Basel-Landschaft an Tuberkulose erkrankte Personen und ist Anlaufstelle für Fachpersonen und Laien. Die bakterielle Infektionskrankheit Tuberkulose befällt vor allem die Lunge. Die Krankheitserreger werden fast ausschliesslich durch Tröpfcheninfektion über die Atemluft übertragen. Jährlich erkranken ca. 500 Personen in der Schweiz an Tuberkulose. Diese Krankheit kann mit Medikamenten behandelt werden.



## Tuberkulosefälle und Vorbeugemassnahmen

### Grosses Medieninteresse an Tuberkulosefällen in Suhr und Unterkulm

Im September wurden uns nach ärztlichem Befund drei Tuberkulosefälle an den Schulen in Suhr und Unterkulm gemeldet. Das Informationsschreiben einer involvierten Schulleitung an die Eltern gelangte auf direktem Weg an die Presse. Der veröffentlichte Beitrag einer Tageszeitung stiess auch innerhalb der Medienlandschaft auf so grosses nationales Interesse, dass neben weiteren Printmedien auch verschiedene Fernsehstationen dieses Thema in ihren Nachrichtenblock aufnahmen.

Dank professioneller Zusammenarbeit zwischen dem Kantonsärztlichen Dienst Aargau, den involvierten Schulleitungen und der Tuberkulosefachstelle der Lungenliga Aargau konnte die Flut an Fragen aus den Redaktionen,

aber auch von besorgten Eltern und um Rat suchende Schulen mit fachkompetenter Aufklärung eingedämmt werden. Auch die Umgebungsuntersuchungen an den betroffenen Schulen konnten zwischenzeitlich abgeschlossen werden.

Im Vergleich zum Vorjahr bewegt sich die Anzahl der gemeldeten Tuberkulosefälle in den Kantonen Aargau und Basel-Landschaft auf tieferem Niveau, nämlich bei 42 Fällen gegenüber 51.

### Kurzreferate an Interessierte

Nicht zuletzt aufgrund des grossen medialen Interesses gaben uns verschiedene Institutionen wie Schulen, Apotheken und soziale Dienste die Gelegenheit, ihren Mitarbeitenden mit einem Kurzreferat einen Einblick in unsere Tätigkeit als kantonale Tuberkulosefachstelle zu gewähren.

### Ein Quantiferon-Test als Nachweis

Der Quantiferon-Test mittels Blutentnahme wird nicht nur im Rahmen einer Umgebungsuntersuchung durchgeführt. Auch Privatpersonen, die eine längere Aufenthaltsdauer in Staaten wie zum Beispiel den USA, Australien oder Neuseeland in Betracht ziehen, müssen bei der Einreise einen entsprechenden Nachweis erbringen. Auch bei angehenden Berufsgruppen im Gesundheitswesen wird oft ein Tuberkulostestergebnis vor Beginn der Ausbildung verlangt.

Der Quantiferon-Test kann nach vorgängiger Anmeldung und unter Kostenfolgen bei der Lungenliga Aargau in Aarau durchgeführt werden.

### Marion Colombo

Fachverantwortliche Tuberkulose

# Impfdienst



Der Impfdienst plant und organisiert Nachhol- und Auffrischimpfungen an den aargauischen Volksschulen in Zusammenarbeit mit der Schulärzteschaft. Einmal im Monat führen wir unser Ambulatorium für verpasste Impfungen an der Schule und HPV-Impfungen für junge Erwachsene bis 26 Jahre. Bei Fragen rund um das Impfen kann die telefonische Beratung unter der Nummer 062 832 40 04 in Anspruch genommen werden.

## Sicherstellung einer hohen Durchimpfungsrate

### Zahlen und Fakten Impfdienst 2019

15'644 verabreichte Impfdosen, rund 16'600 geprüfte Impfausweise und 318 besuchte Schulen an der Unter- und Oberstufe im Aargau. Hinter diesen Zahlen steht der Impfdienst der Lungenliga Aargau mit einem motivierten und eingespielten Team von Pflegefachfrauen mit grossem Fachwissen rund um das Thema Impfen.

### Unsere Aufgabe

Seit vielen Jahren leisten wir im Rahmen des kantonalen Leistungsvertrages und in Ergänzung zum privatärztlichen Impfangebot einen wichtigen Beitrag zur Erreichung und Erhaltung einer hohen Durchimpfungsrate im Kanton. Eine gute Durchimpfungsrate dient dazu, den einzelnen Menschen zu schützen und die Auswirkungen von übertragbaren Krankheiten auf die Gesellschaft zu reduzieren.

Im Auftrag des Departements Gesundheit und Soziales des Kantons Aargau planen und organisieren wir in Zusammenarbeit mit der Schulärzteschaft und den Schulleitungen die Nachhol- und Auffrischimpfungen bei den Schülerinnen und Schülern der 1./2. Primar- und der Oberstufe. Letztere erhalten zudem die Möglichkeit, sich gegen HPV (Humane Papillomaviren) und Hepatitis B impfen zu lassen.

### Ambulatorium

Verpasste Impfungen können in unserem hauseigenen Ambulatorium nachgeholt werden. Rege gebucht werden auch Termine von jungen Erwachsenen, die sich im Rahmen des kantonalen Programms und ohne Kostenfolge, gegen HPV impfen lassen möchten.

### Effiziente Organisation und praktische Umsetzung der Impfkationen

Voraussetzung dazu ist eine optimale

Terminplanung zwischen der Schulärzteschaft und den Schulverwaltungen. Wir stellen den Einkauf und die Logistik von Impfstoffen und Verbrauchsmaterial sicher, geben verständliche und sachgerechte Informationen in Form von Infobroschüren und Elternbriefen an die Erziehungsberechtigten ab und organisieren deren schriftliche Einverständnisse zu den geplanten Impfungen.

### Christa Sartorius

Bereichsleitung Impfdienst

# Fokus

PRO  
SENECTUTE  
GEMEINSAM STÄRKER

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Aargau



LUNGENLIGA



## EXPO 2019 in Rheinfelden

Erstmals führten die sechs Gewerbevereine des unteren Fricktals vom 10. bis 12. Mai gemeinsam eine Gewerbeausstellung durch. Rund 120 Firmen und Institutionen zeigten der Öffentlichkeit auf 3'500 Quadratmetern Fläche ihre Dienstleistungen und Produkte. Mit 30'000 Besuchern konnten die Veranstalter eine durchwegs positive Bilanz ziehen.

## vernetzt.bewegt.sozial – für die Menschen im Fricktal

### Ein Netzwerk aus acht verschiedenen Organisationen

Acht soziale Institutionen aus dem Fricktal haben sich zu einem gemeinsamen Auftritt vernetzt: Alters- und Pflegeheim Lindenstrasse, Spitex Fricktal AG, Stiftung für Geriatrie und palliative Betreuung, Gesundheitsforum Rheinfelden, Pro Senectute Aargau, Schweizerisches Rotes Kreuz, Tertianum Salmenpark und – last but not least – die Lungenliga Aargau. Unter dem Motto «vernetzt.bewegt.sozial» wurde während drei Tagen an der Expo 2019 in Rheinfelden gemeinsam gelebt und vermittelt.

### Ein überzeugender Auftritt

Die zentralen Themen und Wirkungsbereiche dieses Netzwerks konnten gebündelt vorgestellt und vermittelt werden. Der Gleichgewichtsparcours, der Luftikus zur Messung der Lungenfunktion und die angebotenen Vital-

zeichenmessungen waren beim Publikum sehr gefragt. Insbesondere der Luftikus von der Lungenliga Aargau erweckte grosse Aufmerksamkeit und wurde oft und gerne durch Jung und Alt in Anspruch genommen. Je nach Thema konnten die Besucherinnen und Besucher an die zuständige Partnerorganisation zur Beratung übergeben werden. Eine Vernetzung, die – neben der auffälligen visuellen Umsetzung – auch in der Betreuung einwandfrei funktioniert hat.

### Ansprechende Standgestaltung

Der gemeinsame Auftritt mit einem schön gestalteten Stand kam bei den Besuchern und Besucherinnen gut an. Das Layout wurde vorwiegend von einigen Mitwirkenden des Netzwerkes konzipiert und teils eigenhändig realisiert. Neben einigen Beratungsinself lud ein lauschiges Bänkli inmitten einer grünen Oase zum Verweilen ein.

### Erfolgreiche Bilanz von vernetzt.bewegt.sozial

Die Organisatoren dieses Gemeinschaftsstandes dürfen auf eine erfolgreiche Bilanz stolz sein; mehr als 1'200 persönliche (Beratungs-)Gespräche über drei Ausstellungstage konnten registriert werden, kurze Begegnungen nicht miteingerechnet. Ebenso wertvoll war auch der intensive Austausch unter den acht Organisationen; sowohl in der Vorbereitungsphase als auch während der Ausstellung.

### Liliana Peterhans

Leitung Kommunikation & Marketing

## Bilanz

in CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel	1	9'962'760.36	8'982'664.24
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	2'673'719.72	2'521'634.67
Übrige kurzfristige Forderungen		305'639.10	27'382.29
Vorräte	3	280'248.90	196'418.71
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	292'423.01	834'472.36
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>13'514'791.09</b>	<b>12'562'572.27</b>
Sachanlagen	6	2'135'001.83	1'895'885.07
Finanzanlagen	5	4'130'717.21	3'651'641.46
Zweckgebundene Fonds		15'304.73	15'304.08
<b>Anlagevermögen</b>		<b>6'281'023.77</b>	<b>5'562'830.61</b>
<b>Aktiven</b>		<b>19'795'814.86</b>	<b>18'125'402.88</b>

in CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	647'791.73	237'081.88
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		375'329.99	142'271.88
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	194'147.23	270'908.25
Kurzfristige Rückstellungen	9	528'800.00	295'400.00
Kurzfristiges Fremdkapital		1'746'068.95	945'662.01
Langfristige Rückstellungen	9	300'000.00	300'000.00
Langfristiges Fremdkapital		300'000.00	300'000.00
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>2'046'068.95</b>	<b>1'245'662.01</b>
Zweckgebundene Fonds	10	15'021.05	15'020.40
<b>Fondskapital (verzinst)</b>		<b>15'021.05</b>	<b>15'020.40</b>
Organisationskapital		8'167'045.93	8'045'619.18
Organisationskapital	11	8'167'045.93	8'045'619.18
Freies Kapital		3'542'254.90	3'542'254.90
Freie Fonds		4'946'000.00	4'244'000.00
Freie Reserven		911'419.64	911'419.64
Bilanzgewinn		168'004.39	121'426.75
Freiwillige Gewinnreserven	11	9'567'678.93	8'819'101.29
<b>Total Eigenkapital</b>	11	<b>17'734'724.86</b>	<b>16'864'720.47</b>
<b>Passiven</b>		<b>19'795'814.86</b>	<b>18'125'402.88</b>

→ Die vollständige Jahresrechnung ist im Internet abrufbar unter [www.lungenliga.ch/jahresberichte-ag](http://www.lungenliga.ch/jahresberichte-ag)

# Revisionsbericht



Tel. +41 62 834 91 91  
Fax +41 62 834 91 00  
www.bdo.ch

BDO AG  
Entfelderstrasse 1  
5001 Aarau

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2019 nach Swiss GAAP FER

an die Generalversammlung der

### Lungenliga Aargau, Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Lungenliga Aargau für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Kantonalvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 24. März 2020

BDO AG

Thomas Schärer  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Pascal Zünd  
Zugelassener Revisionsexperte

## Erfolgsrechnung

in CHF	Anhang	2019 FER	2018 FER	2020 Budget
Beiträge öffentliche Hand	12	405'515.00	311'418.00	340'130.00
Legate		24'664.65	51'188.61	0.00
Spenden, Mitgliederbeiträge		304'695.23	289'069.19	254'680.00
<b>Erträge aus Spenden und öffentlicher Hand</b>		<b>734'874.88</b>	<b>651'675.80</b>	<b>594'810.00</b>
Heimtherapie für Lungenkranke	13	8'771'787.60	8'457'966.38	8'486'460.00
Impfdienst/Tuberkulose	14	892'309.95	954'746.88	835'900.00
Sonstige Bereiche	15	48'355.95	11'569.60	15'500.00
Gesundheitsförderung und Projekte	16	292'699.35	274'073.60	280'750.00
Kurswesen	17	1'380.00	3'780.00	2'500.00
Erlösminderungen		-73'891.33	-26'249.58	-25'000.00
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		9'932'641.52	9'675'886.88	9'596'110.00
<b>Total Erträge</b>		<b>10'667'516.40</b>	<b>10'327'562.68</b>	<b>10'190'920.00</b>
Heimtherapie für Lungenkranke	13	-2'106'505.49	-2'310'034.30	-2'371'100.00
Impfdienst/Tuberkulose	14	-368'394.21	-380'211.62	-392'800.00
Sonstige Bereiche	15	-26'052.61	-31'881.04	-56'000.00
Gesundheitsförderung und Projekte	16	-59'972.66	-12'022.18	-44'000.00
Kurswesen	17	-14'261.07	-19'491.95	-18'000.00
<b>Total direkter Betriebsaufwand</b>		<b>-2'575'186.04</b>	<b>-2'753'641.09</b>	<b>-2'881'900.00</b>
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>8'092'330.36</b>	<b>7'573'921.59</b>	<b>7'309'020.00</b>

(Fortsetzung)	Anhang	2019 FER	2018 FER	2020 Budget
Personalaufwand	18	-4'784'467.91	-4'412'869.22	-4'782'568.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>22</b>	<b>-4'784'467.91</b>	<b>-4'412'869.22</b>	<b>-4'782'568.00</b>
Raumaufwand, Energie und Entsorgung		-433'639.49	-415'441.60	-454'000.00
Unterhalt und Reparaturen		-8'136.65	-12'023.72	-9'000.00
Fahrzeugaufwand		-33'525.69	-33'482.42	-38'500.00
Versicherungen, Abgaben		-13'128.44	-11'342.14	-15'600.00
Verwaltungsaufwand	19	-317'953.54	-279'746.63	-352'840.00
Werbeaufwand		-172'269.43	-147'505.32	-321'700.00
Sonstiger Betriebsaufwand		-91'140.20	-102'991.82	-89'000.00
<b>Total übriger Betriebsaufwand</b>	<b>22</b>	<b>-1'069'793.44</b>	<b>-1'002'533.65</b>	<b>-1'280'640.00</b>
Abschreibungen	20	-1'510'048.84	-1'727'372.00	-1'582'700.00
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>22</b>	<b>-1'510'048.84</b>	<b>-1'727'372.00</b>	<b>-1'582'700.00</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>728'020.17</b>	<b>431'146.72</b>	<b>-336'888.00</b>
Finanzertrag	21	185'885.66	71'315.47	37'000.00
Finanzaufwand	21	-43'901.44	-55'935.44	-35'000.00
<b>Jahresergebnis ohne Fondsergebnis</b>		<b>870'004.39</b>	<b>446'526.75</b>	<b>-334'888.00</b>
Verwendung freie Fonds		107'530.00	60'720.00	185'000.00
Zuweisungen an freie Fonds		-809'530.00	-385'820.00	0.00
<b>Jahresergebnis</b>		<b>168'004.39</b>	<b>121'426.75</b>	<b>-149'888.00</b>

## Mittelflussrechnung

in CHF	2019	2018
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		
Unternehmensergebnis	168'004	121'427
Abschreibungen betrieblich	1'510'049	1'727'372
Zunahme (+) / Abnahme (-) Wertschriften	-477'707	130'322
Zunahme (+) / Abnahme (-) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-152'085	180'596
Zunahme (+) / Abnahme (-) übrige kurzfristige Forderungen	-122'072	-15'381
Zunahme (+) / Abnahme (-) Vorräte	-83'830	85'046
Zunahme (+) / Abnahme (-) aktive Rechnungsabgrenzung	542'049	-735'204
Zunahme (-) / Abnahme (+) kurzfristige Verbindlichkeiten	487'583	59'112
Zunahme (-) / Abnahme (+) passive Rechnungsabgrenzung	-76'761	-197'077
Zunahme (-) / Abnahme (+) von Rückstellungen	233'400	54'700
Zunahme (-) / Abnahme (+) zweckgebundener Fonds	1	2
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>2'028'631</b>	<b>1'410'914</b>

(Fortsetzung)	2019	2018
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen Sachanlagen	-1'799'519	-1'452'434
Desinvestition Sachanlagen	50'359	68'786
Zunahme (-) / Abnahme (+) Finanzanlagen	-1'374	-200'878
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1'750'534</b>	<b>-1'584'526</b>
<b>Betrieblicher Mittelfluss</b>	<b>278'097</b>	<b>-173'611</b>
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Zunahme (+) / Abnahme (-) Freie Fonds	702'000	325'100
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>702'000</b>	<b>325'100</b>
<b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>980'096</b>	<b>151'488</b>
<b>Liquiditätsnachweis</b>		
Flüssige Mittel am 1.1.	8'982'664	8'831'176
Flüssige Mittel am 31.12.	9'962'760	8'982'664
<b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>980'096</b>	<b>151'488</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals (1.1.2019 bis 31.12.2019)

in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Verwendung	Endbestand
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>				
Organisationskapital	8'045'619	121'427	0	8'167'046
Freies Kapital	3'542'255	0	0	3'542'255
Freie Fonds	4'244'000	809'530	-107'530	4'946'000
Freie Reserven	911'420	0	0	911'420
Jahresergebnis	121'427	168'004	-121'427	168'004
<b>Organisationskapital</b>	<b>16'864'720</b>	<b>1'098'961</b>	<b>-228'957</b>	<b>17'734'725</b>
<b>Mittel aus Fondskapital</b>				
Alma Fehlmann Stiftung	15'020	1	0	15'021
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>15'020</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>15'021</b>
Fonds Kurse	422'000	0	0	422'000
Fonds Patientenunterstützung	745'000	25'120	-25'120	745'000
Fonds Weiterbildung	200'000	120'000	0	320'000
Fonds Ergonomie	110'000	120'000	0	230'000
Fonds Unterdeckung BVG	636'000	260'000	0	896'000
Fonds Aktien	271'000	79'000	0	350'000
Fonds Gesundheitsförderung	305'000	50'000	0	355'000
Fonds Forschungsförderung	265'000	35'410	-32'410	268'000
Fonds Betriebssoftware	580'000	80'000	-50'000	610'000
Fonds Rückbau	710'000	40'000	0	750'000
<b>Freies Fondskapital</b>	<b>4'244'000</b>	<b>809'530</b>	<b>-107'530</b>	<b>4'946'000</b>

### Stiftungszweck Alma Fehlmann Stiftung

Die Zinsen des Stiftungskapitals sind alljährlich zu Gunsten bedürftiger, lungenkranker Schweizerbürgerinnen und -bürger, welche in Aarau heimatberechtigt und/oder wohnhaft sind, zu verwenden. In begründeten Fällen darf auch auf das Kapital gegriffen werden.

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals (1.1.2018 bis 31.12.2018)

in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Verwendung	Endbestand
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>				
Organisationskapital	7'947'922	97'697	0	8'045'619
Freies Kapital	3'542'255	0	0	3'542'255
Freie Fonds	3'918'900	385'820	-60'720	4'244'000
Freie Reserven	911'420	0	0	911'420
Jahresergebnis	97'697	121'427	-97'697	121'427
<b>Organisationskapital</b>	<b>16'418'194</b>	<b>604'944</b>	<b>-158'417</b>	<b>16'864'721</b>
<b>Mittel aus Fondskapital</b>				
Alma Fehlmann Stiftung	15'019	1	0	15'020
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>15'019</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>15'020</b>
Fonds Kurse	422'000	0	0	422'000
Fonds Patientenunterstützung	743'200	30'870	-29'070	745'000
Fonds Weiterbildung	200'000	0	0	200'000
Fonds Ergonomie	100'000	41'650	-31'650	110'000
Fonds Unterdeckung BVG	636'000	0	0	636'000
Fonds Aktionen	201'000	70'000	0	271'000
Fonds Gesundheitsförderung	205'000	100'000	0	305'000
Fonds Forschungsförderung	206'700	58'300	0	265'000
Fonds Betriebssoftware	495'000	85'000	0	580'000
Fonds Rückbau	710'000	0	0	710'000
<b>Freies Fondskapital</b>	<b>3'918'900</b>	<b>385'820</b>	<b>-60'720</b>	<b>4'244'000</b>

## Spendenherkunft und -verwendung

<b>Spendenherkunft 2019</b>	<b>in CHF</b>
Fundraising Lungenliga Schweiz	147'672
Ordentliche Spenden Lungenliga Aargau	114'032
Trauerspenden Lungenliga Aargau / Legate	63'288
<b>Total eingesetzte Spenden im 2019</b>	<b>324'992</b>

Die Spendeneinnahmen fliessen vollumfänglich in unsere Projekte und Aktionen, welche die Lebensqualität von lungenkranken und atembehinderten Menschen erhalten und verbessern. Den Administrationskostenanteil – 3% vom Spenderertrag – trägt die Lungenliga Aargau selber.

<b>Spendenverwendung 2019</b>		
Projekt/Aktivität	Kurzbeschreibung	in CHF
Erhaltung/Verbesserung der Lebensqualität von Lungenkranken und Atembehinderten	Psychosoziale Beratung von Behinderten und Angehörigen mit Problemen der Folgen ihrer Erkrankung	113'522
Prävention allgemein	Dienstleistungen auf Anfragen von Schulen (Elternabende); Telefonische Info und Beratung; Standaktionen an diversen Anlässen; Jugendberatung; Unterstützung bei Diplomarbeiten	25'000
<b>Einstieg verhindern</b> «ready4life», KSB Schulen (IP), «zackstark»	Jugendliche motivieren und begleiten, um rauchfrei zu bleiben. Belohnungssystem mit Nichtrauchervereinbarungen	80'060
Prävention COPD	Einzelberatung, Patientenschulung	9'900
Prävention Asthma	Einzelberatung, Patientenschulung	1'160
Spirometrie	Lungenfunktionstest	14'910
<b>Total Projekte / Aktivitäten</b>		<b>244'552</b>
Kurswesen	Kurzbeschreibung	
Erfa-Gruppen	Erfahrungsaustausch und Informationsveranstaltungen für Sauerstoff- und Schlafapnoepatienten/-innen	36'070
Atmen und Bewegen	Atmen und Bewegen für Patienten/-innen	6'080
Erwachsenen-Asthmaschulung	Schulung von Erwachsenen mit Asthma inkl. Erfahrungsaustausch	6'470
Ausflug Sauerstoffpatienten/-innen	Schiffsausflug mit Sauerstoffpatienten/-innen	10'320
CPAP-Anlass	Infoveranstaltung	10'770
COPD-Schulung	Wissensvermittlung und Krankheitsbewältigung	10'730
<b>Total Kurswesen</b>		<b>80'440</b>
<b>Total verwendete Spenden im 2019</b>		<b>324'992</b>

## Anhang zur Jahresrechnung 2019

### Angaben zur Gesellschaft

Firma: Lungenliga Aargau  
 Rechtsform: Verein  
 Sitz: Aarau

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Abschluss nach Swiss GAAP FER und nach schweizerischem Obligationenrecht (OR)

Die vorliegende Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statutarischen und handelsrechtlichen Abschluss dar. Die Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften nach schweizerischem Obligationenrecht (OR), den Statuten der Lungenliga Aargau sowie nach Swiss GAAP FER.

#### Bewertungsgrundsätze

Dieser Abschluss wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER erstellt, indem

die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View) wiedergibt. Dieser Rechnungslegungsgrundsatz sowie andere Bestimmungen von Swiss GAAP FER können gegebenenfalls im Widerspruch zu gesetzlichen Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts stehen (z.B. Einsetzen von aktuellen Werten anstatt zu historischen Anschaffungswerten, direkte Buchungen in das Eigenkapital etc.). In solchen Fällen wurde eine Bilanzierungs- und Ausweismethode gewählt, die den beiden Regelwerken entsprechen und keine Abweichung zu den bestehenden Vorschriften beinhalten. Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAAP FER sowie dem schweizerischen Obligationenrecht. Die Positionen werden wie folgt bewertet:

- Flüssige Mittel zum Nominalwert.
- Wertschriften zum Kurswert. Als Basis dienen die Depotauszüge der Banken per 31.12.2019.

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum Nominalwert, abzüglich der erforderlichen Wertberichtigungen im Rahmen einer Pauschalberichtigung von 5%.
- Die übrigen kurzfristigen Forderungen sind zum Nominalwert bewertet.
- Die Vorräte sind zu Einstandswerten bewertet.
- Die Sachanlagen weisen ihren effektiven Zeitwert aus. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Folgende Abschreibungsrichtlinien kommen zur Anwendung:

Inhalatoren	5 Jahre
CPAP-Geräte	3 Jahre
Konzentratoren / übrige Heimtherapiegeräte	3 Jahre

*Die oben genannten Geräte werden unabhängig vom Rechnungsbetrag aktiviert.*

Mobiliar	8 Jahre
Fahrzeuge	6 Jahre
Einrichtungen, Büromaschinen, Business-Software (Mietereinbauten werden auf Mietvertragsende abgeschrieben)	5 Jahre
IT-Infrastruktur (PC, Server), Office-Software	3 Jahre

*Die Aktivierungsgrenze liegt generell bei CHF 2'000.–, diejenige der Business-Software bei CHF 5'000.–.*

– Fremdkapital zu Nominalwerten

#### Weitere Angaben

– Skonti werden direkt dem Aufwand bzw. der Aktivierung zugerechnet.

### Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

#### 1. Flüssige Mittel

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Kasse	1'682	2'354
Post	5'664'841	4'330'437
Bank	1'093'989	1'092'791
Anlagekonten	3'202'249	3'557'082
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>9'962'760</b>	<b>8'982'664</b>

#### 2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Heimtherapie	2'491'044	2'441'650
Impfdienst/ Tuberkulose	243'070	160'020
Nahestehend	69'501	36'064
Übr. Forderungen	105	3'900
Delkredere	-130'000	-120'000
<b>Total Forderungen</b>	<b>2'673'720</b>	<b>2'521'634</b>

#### 3. Vorräte

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Impfdienst	39'799	39'271
Heimtherapie	240'450	157'147
<b>Total Vorräte</b>	<b>280'249</b>	<b>196'418</b>

#### 4. Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Nahestehend	144'464	110'917
HPV / Impfdienst/ Tuberkulose	63'790	60'000
Heimtherapie	74'300	127'392
Übrige	9'869	536'163
<b>Total aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>292'423</b>	<b>834'472</b>

## 5. Finanzanlagen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Obligationen, Aktien	3'520'007	3'042'306
Mietkaution	61'989	61'983
BVG Arbeitgeberbeitragsreserven	548'721	547'352
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>4'130'717</b>	<b>3'651'641</b>

## 6. Sachanlagen

in CHF	Mobile Sachanlagen					Immobilie Sachanlagen
	Apparate Heimtherapie	Mobiliar	Büro-maschinen und EDV	Immaterielle Anlagen	Fahrzeuge	Einrichtungen
<b>Anschaffungskosten</b>						
Stand 1.1.2018	2'944'680	246'487	101'905	698'114	88'882	976'014
Zugänge	1'136'761	40'848	30'279	196'244	26'059	22'243
Abgänge	-1'993'470	-9'541	-61'729	-47'910	0	-12'002
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>2'087'971</b>	<b>277'794</b>	<b>70'455</b>	<b>846'448</b>	<b>114'940</b>	<b>986'255</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Stand 1.1.2018	1'525'137	103'915	54'291	230'081	39'055	863'993
Planmässige Abschreibungen	1'413'808	35'818	43'809	154'830	18'659	60'448
Abgänge	-1'926'229	-8'756	-60'969	-47'910	0	-12'002
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>1'012'716</b>	<b>130'977</b>	<b>37'131</b>	<b>337'001</b>	<b>57'714</b>	<b>912'439</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2018</b>	<b>1'075'255</b>	<b>146'817</b>	<b>33'324</b>	<b>509'447</b>	<b>57'226</b>	<b>73'816</b>

in CHF	Mobile Sachanlagen					Immobilie Sachanlagen
	Apparate Heim- therapie	Mobiliar	Büro- maschinen und EDV	Immaterielle Anlagen	Fahr- zeuge	
<b>Anschaffungskosten</b>						
Stand 1.1.2019	2'087'971	277'794	70'455	846'448	114'940	986'255
Zugänge	1'262'401	21'762	33'591	421'993	43'375	16'397
Abgänge	-1'064'816	-51'218	-40'935	0	-47'164	-217'275
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>2'285'556</b>	<b>248'338</b>	<b>63'111</b>	<b>1'268'441</b>	<b>111'151</b>	<b>785'377</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Stand 1.1.2019	1'012'716	130'977	37'131	337'001	57'714	912'439
Planmässige Ab- schreibungen	1'121'575	37'444	34'681	220'607	34'384	61'358
Abgänge	-1'014'461	-51'216	-40'934	0	-47'166	-217'275
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>1'119'829</b>	<b>117'205</b>	<b>30'878</b>	<b>557'608</b>	<b>44'932</b>	<b>756'522</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2019</b>	<b>1'165'727</b>	<b>131'133</b>	<b>32'233</b>	<b>710'833</b>	<b>66'219</b>	<b>28'855</b>

## 7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Heimtherapie	384'879	182'429
Impfdienst	16'178	14'504
Übrige	55'796	35'794
Nahestehende	190'939	4'355
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>647'792</b>	<b>237'082</b>

## 8. Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Heimtherapie	66'000	38'600
Nahestehend	83'000	160'000
Übrige	5'479	72'308
<b>Total passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>154'479</b>	<b>270'908</b>

## 9. Rückstellungen

in CHF	Buchwert 01.01.2018	Bildung	Verwendung	Auflösung	Buchwert 31.12.2018
Betrieblich	36'100	0	0	0	36'100
Personalaufwand	204'600	120'000	0	-65'300	259'300
Rückbau	300'000	0	0	0	300'000
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>540'700</b>	<b>120'000</b>	<b>0</b>	<b>-65'300</b>	<b>595'400</b>

in CHF	Buchwert 01.01.2019	Bildung	Verwendung	Auflösung	Buchwert 31.12.2019
Betrieblich	36'100	0	0	0	36'100
Personalaufwand	259'300	353'400	0	-120'000	492'700
Rückbau	300'000	0	0	0	300'000
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>595'400</b>	<b>353'400</b>	<b>0</b>	<b>-120'000</b>	<b>828'800</b>

## 10. Zweckgebundene Fonds

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.

## 11. Organisationskapital

Das Organisationskapital beinhaltet neben dem erarbeiteten freien Kapital die Bewertungsreserven, welche der Organisation zur freien Verfügung stehen. Die Entwicklung des Organisationskapitals ist in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

## 12. Beiträge öffentliche Hand

In den Beiträgen der öffentlichen Hand sind die Guthaben vom BSV. Aus der Schlussrechnung 2018 resultierte eine Auszahlung von CHF 45'515.

### **13. Heimtherapie für Lungenkranke**

Weiterhin können wir ein Wachstum der Patientenzahlen verzeichnen. Unter Heimtherapie ist auch der an die Lungenliga Schweiz zu zahlende Ligenbeitrag von CHF 327'708 enthalten.

### **14. Impfdienst/Tuberkulose**

Unter Impfdienst/Tuberkulose sind sowohl die Leistungen des Impfdienstes im Kanton Aargau als auch die der Tuberkulosearbeit in den Kantonen Aargau und Basel-Landschaft berücksichtigt. Ein hier eingeschlossener Ertrag von CHF 16'009 beruht auf einer zu tiefen Abgrenzung aus dem Vorjahr.

### **15. Sonstige Bereiche**

Unter Sonstige Bereiche sind die verrechneten Leistungen an die Lungenliga

Schweiz und die Lungenliga Beider Basel enthalten.

Die ausbezahlten Fürsorgebeiträge von Dritten und der Lungenliga Aargau belaufen sich auf CHF 25'128.

### **16. Gesundheitsförderung und Projekte**

Unter Gesundheitsförderung sind diverse Projekte enthalten. Dies sind zum Beispiel das «Experiment Nichtrauchen», «rauchen? nein danke», «PulMotion», «ready4life» und «zackstark».

### **17. Kurswesen**

Das Kurswesen beinhaltet die Kurse Atmen und Bewegen, Erwachsenenasthma- sowie COPD-Schulungen, den Schiffsausflug, In-foveranstaltungen, die Erfahrungsaustauschgruppen und die Rauchentwöhnungskurse.

### **18. Mitarbeitende und Personalvorsorge**

Ende Berichtsjahr waren 59 Mitarbeitende (Vorjahr: 58) mit einem Gesamtpensum von 4'210 % (Vorjahr: 4'110 %) in der Lungenliga Aargau tätig. Dies entspricht 42.1 Vollzeitstellen (Vorjahr: 41.1 Vollzeitstellen).

Der provisorisch gemeldete Deckungsgrad per 31.12.2019 beträgt 111.3 %. Der definitive Deckungsgrad konnte von der Pensionskasse noch nicht gemeldet werden. Per 31.12.2018 betrug der Deckungsgrad 102.9 %.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung betragen CHF 0 (Vorjahr: CHF 0).

<b>Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR) in CHF 1'000</b>		<b>Vorsorgeeinrichtung</b>
Nominalwert 31.12.2019		549
Verwendungsverzicht für 2019		0
Bilanz 31.12.2019		549
Bildung/Auflösung 2019		2
Bilanz 31.12.2018		547
Ergebnis aus Arbeitgeberbeitragsreserven im Personalaufwand	2019	0
	2018	0

<b>Wirtschaftlicher Nutzen/ Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in CHF 1'000</b>		<b>Vorsorgepläne mit Unterdeckung</b>
Über-/Unterdeckung	31.12.2018	102.9%
Wirtschaftlicher Nutzen der Organisation	31.12.2019	0
	31.12.2018	0
Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ		0
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge		321
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	2019	321
	2018	321

## 19. Entschädigung Vorstand/ Geschäftsleitung

Im Verwaltungsaufwand sind die Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen an den Vorstand wie folgt inbegriffen. (Die Entschädigung an den Präsidenten muss gemäss Reglement über das ZEWO-Gütesiegel [Art. 6 Ziff. 1] individuell, gemäss FER 21 Ziff. 24 zusätzlich die der Geschäftsleitung ausgewiesen werden.)

<b>in CHF</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Entschädigung Präsident	5'000	5'000
Entschädigungen inkl. Spesen Vorstand	11'670	12'060
Geschäftsleitung	559'257	551'919

## 20. Abschreibungen

Die Abschreibungen sind gemäss den Bewertungsgrundsätzen auf der ersten Seite berechnet.

## 21. Finanzerfolg

in CHF	2019	2018
<b>Aufwand</b>		
Zinsen, Wertschriften- verwaltung	30'384	7'047
Kursverluste (nicht realisiert)	13'517	48'888
<b>Total</b>	<b>43'901</b>	<b>55'935</b>
<b>Ertrag</b>		
Zinsen, Wertschriftenerträge	54'200	51'264
Kursgewinne (nicht realisiert)	131'685	20'051
<b>Total</b>	<b>185'885</b>	<b>71'315</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>141'984</b>	<b>15'380</b>

## 22. Administrationsaufwand

Die Berechnung des Fundraisings- sowie des administrativen Aufwandes erfolgte nach der Methodik der Zewo. Vom Personalaufwand, übrigem Betriebsaufwand sowie den Abschreibungen von CHF 7'364'310 sind CHF 731'361 als

zentraler Administrationsaufwand zu betrachten (Vorjahr: CHF 7'142'775 und CHF 746'967). Er umfasst den Personal-, Raum- und Sachaufwand für Koordination, Dokumentation, Buchhaltung, Werbung etc. Die Zuteilung erfolgte nach folgenden Kriterien:

Personalaufwand	anhand Zeiterfassung
Übriger Betriebsaufwand	anhand Zeiterfassung
Fahrzeugaufwand	vollständig Projektaufwand zugeordnet
Abschreibungen	Therapiegeräte/Fahrzeuge: vollständig Projektaufwand zugeordnet; Restliche Sachanlagen: anhand Zeiterfassung

## 23. Fundraising

Im Aufwand für Fundraising sind diverse Kosten für die entsprechenden Aktivitäten enthalten. Die Separierung erfolgt nach

einzelnen identifizierten Drittrechnungen. Der Aufwand beträgt CHF 34'522 (Vorjahr: CHF 27'303). Dies beinhaltet CHF 8'679 Administrationsaufwand und CHF 25'843 Mittelbeschaffungsaufwand.

## 24. Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Nichtbilanzierte Leasingverbindlichkeiten	0	0
Langfristige Mietverbindlichkeiten	2'046'811	2'423'130
<b>Total Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften</b>	<b>2'046'811</b>	<b>2'423'130</b>

## 25. Nahestehend

Nahestehende Personen und Organisationen sind:

- die Lungenliga Schweiz sowie
- die kantonalen Lungenligen.

## Mitgliedschaft und Spenden

### Mehr Luft fürs Leben

Die Lungenliga betreut schweizweit über 110'000 Patientinnen und Patienten mit chronischen Atemwegs- und Lungenkrankheiten.

### Unser Engagement

Die Lungenliga Aargau engagiert sich mit nachhaltigen Projekten und Dienstleistungen in den Bereichen Heimtherapie, Sozialberatung, Impfdienst, Fachstelle Tuberkulose, Gesundheitsförderung & Prävention sowie Kurswesen.

### Unsere Finanzierung

Die Dienstleistungen der Lungenliga Aargau werden zum Teil durch die öffentliche Hand und durch Krankenversicherungen finanziert. Einige ebenso bedeutende Projekte bedürfen freiwilliger Zuwendungen.

### Ihre Spende

Mit Ihrer Spende an die Lungenliga

Aargau unterstützen Sie unsere Angebote für Betroffene und Angehörige sowie die Präventionsarbeit:

**Spendenkonto: 50-782-0**

**IBAN: CH20 0900 0000 5000 0782 0**

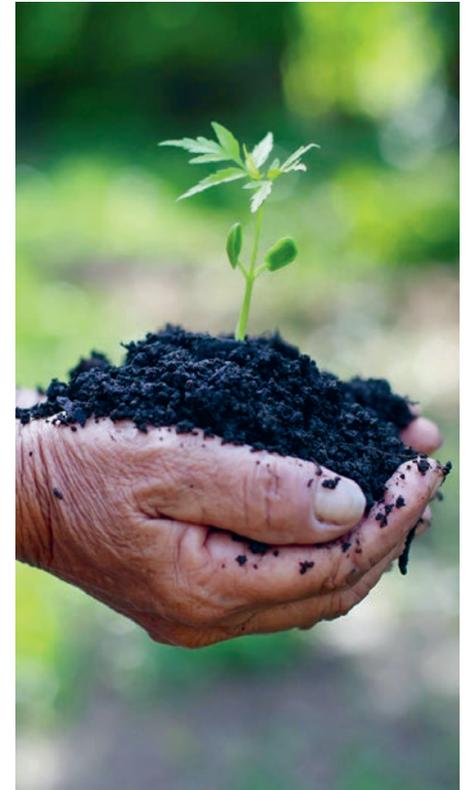
**[www.lungenliga.ch/spenden-ag](http://www.lungenliga.ch/spenden-ag)**

### Ihre Mitgliedschaft

Mit einer persönlichen Mitgliedschaft bestätigen Sie uns in der täglichen Arbeit und profitieren von einigen Angeboten. Mehr dazu erfahren Sie unter **[www.lungenliga.ch/mitgliedschaft-ag](http://www.lungenliga.ch/mitgliedschaft-ag)**

### Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Auch im Jahr 2019 durfte die Lungenliga Aargau auf die finanzielle Unterstützung vieler Menschen und Firmen zählen. Dadurch können wir unsere Projekte nachhaltig weiterführen zugunsten Betroffener, deren Angehörigen und der Allgemeinheit. Herzlichen Dank!



## Kontakte (Stand 1. März 2020)

*\*Mitglieder der Geschäftsleitung*

### Fach- und Beratungsstelle Aarau

Tel. 062 832 40 00, Fax 062 832 40 01

### Geschäftsführer

Thomas Vielemeyer\*

thomas.vielemeyer@llag.ch

Tel. 062 832 40 08

### Rechnungswesen/ICT

Claudia Knöpfel\* (Leitung)

claudia.knoepfel@llag.ch

Tel. 062 832 40 05

Isabelle Meier

Fabian Michor

### Human Resources

Claudia Matter\*

(Leitung/Stv. des Geschäftsführers)

claudia.matter@llag.ch

Tel. 062 832 40 06

### Kommunikation und Marketing

Liliana Peterhans (Leitung)

liliana.peterhans@llag.ch

Tel. 062 832 40 13

### Schlafapnoetherapie

Isabella Müller\* (Leitung)

isabella.mueller@llag.ch

Tel. 062 832 49 37

Beatrice Brander-Maillard

Elsbeth Buchs

Gabi Burki-Rindlisbacher

Jeannette Hansen Schärer

Sabine Hasler

Susann Kaps

Mirjam Mooser

Evelin Rüeeger

Kathrin Schärer

Isabelle Schütz

Brigitte Siegrist

Janine Vögele

Ursula Widmer

Marica Winkler

### Heimventilation

Isabella Müller\* (Leitung)

Sabine Hasler

Markus Schubert

Marica Winkler

### Sauerstofftherapie

Regine Schmid\* (Leitung)

regine.schmid@llag.ch

Tel. 062 832 40 18

Monika Bächli

Anita Bader

Fabienne Baldesberger

Monika Gloor Müller

Tabea Jäger

Meltem Koch

Anne Leonhardt

Monika Rösli-Wildi

Ronny Schmid

Markus Schubert

Noemi Urech

Martina Vonmoos

Verena Wittwer

Erika Wüst

### Kurswesen

Regine Schmid\* (Leitung)

Julia Hunziker

Marita Ly

Christine Roth

### Patientenadministration und Empfang

Isabella Müller\* (Leitung)  
Christine Roth (Teamleitung)  
Regina Guhl  
Julia Hunziker  
Marita Ly

### Hauswirtschaft

Edith Aerni  
Beatrix Rüttimann

### Tuberkulose

Marion Colombo (Fachverantwortung)  
marion.colombo@llag.ch  
Tel. 062 832 49 30  
Fabienne Baldensberger  
Meltem Koch  
Ursula Widmer

### Sozialberatung/Beratungsstellen

*Aarau, Lenzburg*  
Ravi Buchli\* (Leitung)  
ravi.buchli@llag.ch  
Tel. 062 832 40 11, Fax 062 832 40 01  
Susanne Belser

### *Kulm, Zofingen*

Daniela Gasser-von Arx

daniela.gasser@llag.ch  
Tel. 062 832 40 15, Fax 062 832 40 01

### *Baden, Brugg, Zurzach*

Sandra Chicchini  
sandra.chicchini@llag.ch  
Annemarie Ducret  
annemarie.ducret@llag.ch  
Tel. 056 222 57 57, Fax 056 222 57 51

### *Freiamt*

Monica Imhof  
monica.imhof@llag.ch  
Tel. 056 622 43 75, Fax 056 622 88 88

### *Fricktal*

Andrea Jäkle Keller  
andrea.jaekle@llag.ch  
Tel. 061 831 55 54, Fax 061 831 55 58

### Gesundheitsförderung und Prävention

Carmen Rusch (Leitung)  
carmen.rusch@llag.ch  
Tel. 062 832 49 20  
Yvonne Egli  
Fabienne Hartmann  
Eveline Rohland

### Impfdienst

Christa Sartorius (Leitung)  
impfdienst@llag.ch  
Tel. 062 832 40 04  
Daniela Fischer  
Alessandra Kaderli  
Isabelle Meier  
Verena Peier  
Ursula Zimmermann  
Dr. med. Sara Bernhard-Stirnemann  
(Ambulatorium)

### Verantwortliche Ärztin Impfdienst

Dr. med. Sara Bernhard-Stirnemann  
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin  
Fachärztin für Infektiologie

### Kantonalvorstand

**(Amtsdauer 2017–2020)**

*Kantonalpräsident*  
Dr. iur. Roger Baumberger  
Wallenhofring 5, 5040 Schöftland

### *Ligaarzt*

Dr. med. Thomas Sigrist  
Chefarzt Pneumologie, Leiter Departement Innere Medizin, Klinik Barmelweid  
Tel. 062 857 22 12, Fax 062 857 20 46

*Weitere Vorstandsmitglieder*

PD Dr. med. Sarosh Irani  
Chefarzt Pneumologie und  
Schlafmedizin, Kantonsspital Aarau  
Dr. med. Andrea Leder  
FMH Pneumologie und Innere Medizin,  
Schanzweg 7, 5000 Aarau  
Dr. rer. pol. Tania Weng  
Kastanierai 16, 5452 Oberrohrdorf

**Vorstandsmitglieder aus den  
Regionalkommissionen**

*Region Aarau*

*Bezirke Aarau, Kulm, Lenzburg, Zofingen*  
Edith Zeller-Keller (Präsidentin)  
Schlossgasse 28, 5600 Lenzburg

*Region Baden*

*Bezirke Baden, Brugg, Zurzach*  
Amanda Caprez-Gaufroid (Präsidentin)  
Haldenweg 34, 5303 Würenlingen

*Region Freiamt*

*Bezirke Bremgarten, Muri*  
Elisabeth Vollenweider (Präsidentin)  
Brunhof 38, 5636 Benzenschwil

*Region Fricktal*

*Bezirke Laufenburg, Rheinfelden*  
Markus Schmid (Präsident)  
Hauptstrasse 4a, 5075 Hornussen

**Kassiererinnen und Kassierer/  
Spendenverwalterinnen und -verwalter**

*Aarau, Kulm, Lenzburg, Zofingen*  
Fach- und Beratungsstelle  
Lungenliga Aargau  
Isabelle Meier und Fabian Michor  
Hintere Bahnhofstrasse 6, 5001 Aarau  
Tel. 062 832 40 00  
*Spendenkonto: PC 50-782-0*

*Baden, Brugg, Zurzach*

Elisabeth Ghenzi  
Römerstrasse 11b, 5212 Hausen  
Tel. 056 441 86 69  
*Spendenkonto: PC 50-782-0*

*Bremgarten*

Sonja Studer-Furter  
Kustergasse 7, 5445 Eggenwil  
Tel. 056 633 77 58  
*Spendenkonto: PC 50-782-0*

*Muri*

Priska Stierli-Rey  
Wildspitzstrasse 54, 5630 Muri  
Tel. 056 664 24 50  
*Spendenkonto: PC 50-782-0*

*Fricktal*

Jörg Reich  
Salinenstrasse 1, 4313 Möhlin  
Tel. 079 424 04 81  
*Spendenkonto: PC 40-11353-0*

## Das Team der Lungenliga Aargau



*Einige Mitarbeitende konnten beim Fotoshooting nicht dabei sein.*



Der Jahresbericht ist auf  
holzfreiem FSC-zertifiziertem  
Recyclingpapier gedruckt.

## Impressum

### Herausgeberin

Lungenliga Aargau  
Hintere Bahnhofstrasse 6  
5001 Aarau

### Auflage

Mai 2020, 800 Ex.

### Konzeption und Redaktion

Lungenliga Aargau, Kommunikation

### Fotografie

Lungenliga Aargau  
Daniel Werder, Untersiggenthal

### Layout

Susanne Gmür, Luzern

### Druck und Ausrüstung

ISI Print AG, Aarau

© 2020 Lungenliga Aargau



# Die Lungenliga in Ihrer Nähe

## Lungenliga Aargau Fach- und Beratungsstelle (Hauptsitz)

Hintere Bahnhofstrasse 6  
5001 Aarau  
Tel. 062 832 40 00  
Fax 062 832 40 01  
lungenliga.aargau@llag.ch  
www.lungenliga-ag.ch

## Beratungsstellen:

*Aarau, Lenzburg*  
Hintere Bahnhofstrasse 6  
5001 Aarau  
Tel. 062 832 40 11  
Fax 062 832 40 01

*Kulm, Zofingen*  
Hintere Bahnhofstrasse 6  
5001 Aarau  
Tel. 062 832 40 15  
Fax 062 832 40 01

*Baden, Brugg, Zurzach*  
Partnerhaus L  
Im Ergel  
5404 Baden  
Tel. 056 222 57 57  
Fax 056 222 57 51

● Rheinfelden



● Baden



● Aarau  
Hauptsitz



● Wohlen



*Freiamt*  
Bahnhofweg 17  
Postfach  
5610 Wohlen  
Tel. 056 622 43 75  
Fax 056 622 88 88

*Fricktal*  
Habich-Dietschy-Strasse 1  
4310 Rheinfelden  
Tel. 061 831 55 54  
Fax 061 831 55 58



**Ihre Spende  
in guten Händen.**

Die Lungenliga Aargau trägt  
das Gütesiegel der Stiftung  
Zewo als vertrauenswürdige  
Non-Profit-Organisation.  
Spendenkonto PC 50-782-0



**LUNGENLIGA AARGAU**